

Kinder werden zunächst in der alten Bücherei betreut

Kita-Neubau der Lebenshilfe an der Gesamtschule im Plan

WALTROP. (mawe) Ein Leser wundert sich, dass auf der Baustelle der neuen Kita Am Funkenbusch auf einer Seite die Dachabdeckung verlegt und auf der anderen Seite des Dachs wieder aufgenommen wurde. Ein Zeichen für Probleme beim Bau? Die städtische Fachbereichsleiterin Christiane Bröcker hat sich schlaugemacht: „Nach allem, was wir wissen, gibt es keine Probleme und keine Verzögerung.“

Also bleibt es dabei, dass spätestens Ende des Jahres die neue Einrichtung fertig sein dürfte. Ganz optimistische Prognosen waren ursprünglich vom Sommer als Eröffnungstermin ausgegangen. Das Kita-Jahr startet freilich schon im August, sodass die Kinder, die in der neuen Einrichtung angemeldet sind,

übergangsweise noch anderswo untergebracht werden müssen. Und zwar, wie der Betreiber Lebenshilfe mitteilt, in den ehemaligen Räumen der Bücherei am Marktplatz.

Dort werden ab kommen-

INFO

Start am 1. Januar 2016

Zum Ende des Jahres soll der Neubau für die dreigruppige Einrichtung bezugsfertig sein. Ab 1. Januar 2016, hoffen die Beteiligten, soll der Kita-Betrieb dort starten. Dann soll es zwei Gruppen geben; zum 1. August 2016 soll eine dritte Gruppe hinzukommen, so dass zum Kindergartenjahr 2016/17 die 55 Plätze der Kita dann voll belegt sein werden.

den Montag, 3. August, 21 Kinder, betreut von drei Vollzeit- und zwei Teilzeitkräften, die Übergangsgruppe bilden.

Svenja Wagner ist neue Leiterin der Kita am Funkenbusch. Die 42-jährige Mutter eines Sohnes arbeitet seit 23 Jahren als Erzieherin – zuletzt in einer Kita in Olfen. Zwischenzeitlich war die Waltroperin jedoch auch schon im Mütterzentrum Waltrop tätig.

Das Architekturbüro Treder hat den 590 m²-Bau auf einer Gesamtfläche von 2250 m² geplant. Außen wird das Gebäude in kräftigem Orange und Rot gestrichen und nimmt damit Farben des Gesamtschul-Gebäudes auf, obendrauf kommt ein Zinkdach. Fenster und Türen werden mit grauen Rahmen abgesetzt. 1,7 Millionen € werden für den Bau investiert.